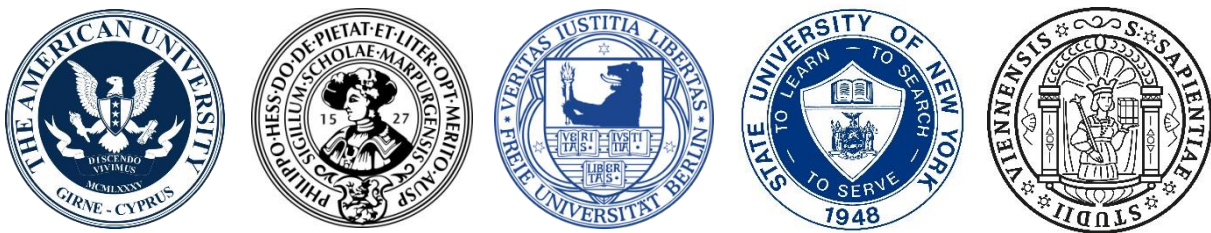


Über unser Schullogo – aus der Sicht des Entwerfers

Anfang der 90er Jahre begannen die Bestrebungen, das Gymnasium in der Öffentlichkeit gezielter wahrnehmbar zu machen. Die ersten Arbeitsgruppen zur Bildung eines Schulprofils wurden eingerichtet. Die neuen Möglichkeiten mit den Grafikprogrammen am PC sollten auch dazu dienen, einen professionellen unverwechselbaren optischen Auftritt zu entwickeln. Es war also an der Zeit, ein Schullogo zu entwerfen. Unmittelbarer Anstoß dazu war damals die Möglichkeit, über einen Schülervater gratis Selbstklebesticker für unsere Schule produzieren zu lassen.

Es lag an mir, eine Idee und einen Entwurf zu liefern.

Formal wollte ich mich an die wunderbaren kreisrunden Logos etlicher Universitäten aus dem deutschen und angloamerikanischen Sprachraum anlehnen. Die kreisrunde Form geht natürlich auf jene Zeit zurück, als die Universitäten mit ihrem Siegel Schriftstücke autorisierten. Viele davon tragen auch ein in Worte gefasstes Leitmotiv in sich. Eines der schönsten davon: DISCENDO VIVIMUS - Durch Lernen leben wir.



Inhaltlich galt es die besondere Stärke des Gymnasiums, insbesondere in seiner Langform als Vorbereitung zur universitären Ausbildung, darzustellen. Diese Stärke ist unbestritten seine Vielfalt. Sprachen, Naturwissenschaften, Kunst und Kultur, eigenes Körperbewusstsein genauso wie soziales Lernen, Geisteswissenschaften bis hin zur Philosophie, alles hat in unserer Schule den gleich hohen Stellenwert. Die amtliche Bezeichnung AHS - Allgemeinbildende Höhere Schule - würde ich aus heutiger Sicht gerne in MHS – Menschenbildende Höhere Schule- umformen.

Dafür galt es ein bildhaftes Symbol zu finden. Aber eigentlich musste ich gar nicht suchen, denn für mich gab es schon seit meiner Schulzeit eine Ikone der Vielfalt – Leonardo da Vinci. Sein „Vitruvianischer Mensch“ war für mich das am besten geeignete Sinnbild für unsere Bildungsstätte. Dazu ein kleiner Exkurs:

Der Architekt Vitruv lebte in der letzten Jahrhunderthälfte vor Christi Geburt. Er hat sein Wissen in ein zehnbändiges Schriftwerk gegossen, das als Lehrbuch für Architektur Verwendung finden sollte. Unter anderem enthält es eine Proportionslehre, die vom Maß des Menschen ausgeht. Dieses rein in Textform gefasste Werk erlangte in der Zeit der Renaissance, also 1500 Jahre später, wieder Bedeutung. Auch der vielseitig interessierte Autodidakt und begnadete Zeichner Leonardo da Vinci kannte dieses Werk. Präzise nach einer der Passagen aus der Proportionslehre fertigte Leonardo eine Zeichnung an. Man könnte sie eigentlich eine Schulbuchillustration nennen. Damit ergeben sich zwei Bedeutungen für dieses Bildnis im Rahmen unseres Schullogos.

1. In Hinblick auf Vitruv's Werk: Der Mensch ist das Maß aller Dinge – Der Mensch ist wichtig – Du bist uns wichtig.
2. Mit Sicht auf den Schöpfer der Zeichnung: Leonardo da Vinci steht für maßlose Neugierde, Lust am Lernen und Forschen, Verbindung unzähliger Wissensgebiete (Architektur, Technik, Medizin, Biologie, Kunst etc.).

Zu Beginn war unsere Logo noch schwarz-weiß und trug einen markigen Werbespruch, der aus der schwarzen Bürgerrechtsbewegung entlehnt war. Das wurde dann in einer späteren Version durch unser neues Motto „Du bist uns wichtig...“ ersetzt. Auch die Einbeziehung des Aufbaugymnasiums und die farbige Ausgestaltung waren ein Grund für die Überarbeitung des Logos. Hier die erste und die aktuelle Version:



Heute bin ich froh, dass dieser Entwurf so viele Jahre überdauert hat und offensichtlich manifest geworden ist. Immerhin steht er seit der 350-Jahr-Feier im Jahre 2007 aus Beton und Eisen, durch die Hand meines lieben Kollegen und Freundes Oswald Eschelmüller geschaffen, vor dem Schulhaus.

Natürlich wird das nicht die letzte Version sein. Die Zeiten ändern sich und wir müssen diesem Umstand Rechnung tragen. Gewiss wird sich jemand für den nächsten Relaunch der Logografik finden. Aber die Grundidee des Gymnasiums, die hier zum Ausdruck kommt, das Wesentliche der Schule, der zu dienen ich immer stolz war, soll noch lange bestehen bleiben.

Erich Dell'mour